

# GemS Kirkel zeigte Impressionen vom Berufspraktikum

**KIRKEL** (red) Berufsorientierung wird an der Gemeinschaftsschule Kirkel großgeschrieben. Den Schülern werden während der Schullaufbahn unter anderem drei Praktika angeboten, um einen Einblick in die vielfältigen Berufsangebote zu bekommen, teilt die Schule mit.

Auch in diesem Schuljahr konnten die Achtklässler zwei Wochen die Gelegenheit nutzen, in die verschiedenen Betriebe hineinzuschnuppern. Bewerbung und Lebenslauf waren zuvor Gegenstand des Deutschunterrichts, sodass die Schüler sich gezielt an ihre Wunschpraktikumsstellen wenden konnten. In Kfz-Werkstätten, Kindertagesstätten, Arztpraxen und vielen anderen Betrieben konnten die Klassenlehrer Stephanie Klein Nicole Fassian, Markus Bohl und Michael Bollenbach ihre Schüler besuchen und sich von deren Tatkraft überzeugen. Aber auch weniger bekannte Beru-

fe wie der des Event-Kaufmanns, Landmaschinenmechanikers oder Lebensmitteltechnikers wurden ausgewählt.

Um ihre Berufserfahrungen gebührend vorstellen zu können, fand in der Gemeinschaftsschule Kirkel ein Präsentationsabend statt, an dem die Praktikantinnen interessierten Eltern, Lehrer und Vertretern der Praktikumsbetriebe ihre Eindrücke und Berufsfelder vorstellen konnten. Mit vorher im Unterricht hergestellten Plakaten, Ausbildungsmappen und Powerpoint-Präsentationen unterstützt, standen die Schüler den Gästen Rede und Antwort. Die Klassenlehrer halfen ihnen dabei tatkräftig.

„Berufspraktika sind ein wertvoller Baustein in unserer Arbeit, da die Kinder sich so einen praktischen Eindruck verschaffen können, ob der gewünschte Beruf und dessen Anforderungen tatsächlich

zu einem passen“, meinte der stellvertretende Schulleiter Michael Bollenbach. Gestärkt mit einem Imbiss und mit vielen Eindrücken verließen die Praktikanten und Gäste die Veranstaltung, schreibt die Schule abschließend.



**Impressionen aus den Berufspraktika.**

FOTO: STEPHANIE KLEIN